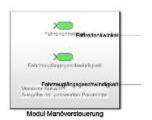
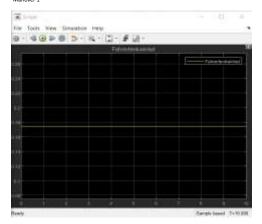
Testbericht	Manöversteuerung							
für Komponente/Modul/System:								
von Test-Person:	Lukas Malte Arndt. Timo Puls			+				
voli Tescreison.	Lukas Maite Arriut, Tillio Puis	-		1				
Einstellungen für alle Tests (z. B. Parameter, Si	Tel The No. 1			1				
Parameter	Name	Wert	Figheit	 				
Eingang	Manogyer ID	1/2/3						
Eingang	delta F (Fahrerlenkwinkel)		Grad					
Eingang	StepTime							
Eingang	Stepinit	0	Grad					
Eingang	StepValue		Grad					
Eingang	SineAmplitude	20	Grad					
Eingang	SineFreq	10	rad/s					
Eingang	K v Cx (Fahrzeugslängsgeschwindigkeit)	20	m/s					
Ausgang	Fahrerlenkwinkel		rad					
Ausgang	Fahrzeuglängsgeschwindigkeit		m/s					
Simulationsdaten								
	Simulationsdauer 10s							
	Simulationsschrittweite 0,01s							
	Geladene Datei: Steuerung.m							
Testfälle								
	Testfall-Name		Vorbedingungen und Eingänge	Aktionen	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis	Bewertung	Kommentar
	Testfall-Name Startbedingung		Vorbedinzungen und Einzänge Alle Komponenten innerhalb dieses Moduls wurden entweder i.O. im Komponententest geprüft oder die Fehler durch Nacharbeit der Gruppe behoben	Aktionen	Enwartetes Ergebnis	Ergebnis	Bewertung	Kommentar
000		000	Alle Komponenten innerhalb dieses Moduls wurden entweder i.O. im Komponententest geprüft oder die Fehler durch Nacharbeit der Gruppe behoben Parameter geladen aus Datei Manoeverauswahl.m geladen Manoiver, I.D. auf 1 gesetzt	Aktionen Starten der Simulation	Einstellung des Parameters Fahrelenkwinel auf den Wert Delta_F	Ergebnis 0,1745		Kommentar
000	Startbedingung	000	Alle Componenten inerhalb dieses Moduls wurden erweberd in. Im Renopententente großt der die Fehler durch Nacharbeit der Gruppe behoben Parameter gelden an Delle Manovervauswahl m geladen Manöver i Da sil 1 gesetzt Delta F = 10 Parameter gelden aus Datel Manoversauswahl m geladen Manöver geladen aus Datel Manöversauswahl m geladen Manöver (ib 20 4 geladen Manöversauswahl m geladen Manöver (ib 20 4 geladen delle Manöversauswahl m geladen Manöversauswahl m g		Einstellung des Parameters		l. O.	Kommentar
000 001 002	Startbedingung Manöver 1 durch Manoever_ID laden	000	Alls Componentes inserhabl diseas Moduls wurden erweder (L.) Im Komponententes geprüft der die Feller durch Nachscheide die Glospo behoben – Parameter geladen aus Date Manoverauswahl an geladen Manover, 10 auf 1 genetzt – Parameter geladen aus Date Manoverauswahl an geladen Manover, 10 auf 2 genetzt – Stephen er geladen son John Manover, 10 auf 2 genetzt – Stephen er Gescheiden aus Date Manoverauswahl an geladen Stephen er Gescheiden er Gescheiden aus Date Manoverauswahl an geladen Manover, 10 auf 2 genetzt – Stephen er Gescheid aus Date Manoverauswahl an geladen Manover Lib auf 3 genetzt – Stenken aus Date Manoverauswahl an geladen Manover Lib auf 3 genetzt – Stenken aus Date Manoverauswahl an geladen S	Starten der Simulation	Einstellung des Parameters Fahrelenkwinel auf den Wert Delta_F in Rad = 0.1745 Fahrerlenkwinkel als Sprung mit den eingestellten Parametern → Fahrerlenkwinkel wechselt nach 5	0,1745 Sprung auf 0.7854 nah 5	l. O.	Kommentar
000 001 002 003	Startbedingung Manöver 1 durch Manoever_ID laden Manöver 2 durch Manoever_ID laden	000	Alle Camponenten inerhalb dieses Moduls wurden erweder I.O. Im Komponententet apprilt der die Fehler durch Nachafteld der Gruppe behoben Parameter gelden aus Delle Manoverauswahl .m geladen Manöver J.D. auf 1 gesetzt Delta 1 = 3.0 Parameter gelden aus Datel Manoverauswahl .m geladen Manöver J.D. auf 2 gesetzt Manöver J.D. auf 2 gesetzt Stepfinne s.S Stepfinne s.S Stepfinne s.S Stepfinne s.S Parameter geladen aus Datel Manoverauswahl .m geladen Manöver J.D. auf 2 gesetzt Manöv	Starten der Simulation Starten der Simulation	Einstellung des Parameters Fahreienkwine auf den Wert Delta, F in Rad = 0.1745. Fahrerienkwinel als Sprung mit den eingestellten Parametern -> Fahrerienkwinel auf Sprung mit den eingestellten Parametern -> Fahrerienkwinel auf die Zieber Fahrerienkwinel als Sinuskurve mit den eingestellen Parametern	0,1745 Sprung auf 0.7854 nah 5 Sekunden max/min = ±0.349	i. O. i. O.	Laut Kemporenten Sperifikation soil bler ein Konstanter Wert von O ausgegeben werden.
000 001 002 003 004	Startbedingung Manöver 1 durch Manöver _ID laden Manöver 2 durch Manöver _ID laden Manöver 3 durch Manöver _ID laden Manöver 3 durch Manöver _ID laden Text was bei Manöver 4 passiert Eingeben von Manöver _ID a Übertragung der Längsgeschwindigkeit	000	Alls Componentes inserhalb dises Moduls wurden erwieder I.O. Im Komponententest geprüft der die Feller durch Nachstelfeid der Gruppe behoben Parameter geloben zu Dotte Manoverauswahl im geladen Manöver, 10 mil 1 gestett Frammeter geloben zu Dotte Manoverauswahl im geladen Manöver, 10 mil 2 gestett Stepplier = 5 Stepplier = 5 Stepplier = 5 Frammeter geloben zu Dotte Manoverauswahl im geladen Frammeter geloben zu Stepplier im Stepp	Starten der Simulation Starten der Simulation Starten der Simulation	Einstellung des Parameters Fahreidenkomik auf dem Wert Deits "F. Fahreidenkomik auf dem Wert Deits, "F. Fahreidenkahme äls gabung mit den eingstellen Parametern —> Fahreidenkahme äls weckelt mach 5 Seltunden von Dauf d. 7556 Seltunden von Dauf d. 7556 Seltunden von Dauf d. 7556 Seltunden von Dauf d. 7556 Konstanter Fahrerienkunkel an Ausgang 2 Seltunden seltunden d. Seltunden seltunden seltunden Ausgang 2 Seltunden seltunden seltunden seltunden Ausgang 2 Seltunden seltunden seltunden seltunden Ausgang 2 Seltunden seltunden seltunden seltunden Seltunden seltunden Seltunden seltunden seltunden Seltunden seltunden seltunden Seltunden seltunden seltunden seltunden Seltunden seltunden seltunden seltunden seltunden Seltunden seltunden seltunden seltunden seltunden Seltunden seltunden seltunde	0,1745 Sprung auf 0.7854 nah 5 Sekunden max/min = 50.349 Sinus-Welle	L O. L O. L O.	Laut Komponenten Sparifikation solil Inte
000 001 002 003 004 005	Startbedingung Manöver 1 durch Manoever_ID belen Manöver 2 durch Manoever_ID belen Manöver 3 durch Manoever_ID belen Test was bei Manöver 4 passiert Eingeber von Manoever_ID tollen Deertragung der Längsgeschwindigkeit Allgemein: Moddel Demennung	000	Alls Komponenten inserhabl dieses Moduls wurden erweder I.O. Im Komponententen geprüft der die Feller durch Nachsbettel die Grospo Beltoben . Nachsbettel die Grospo Beltoben . Detta = 1.0 Detta Manoverzuswahl im geladen Detta = 1.0	Starten der Simulation	Circuit lung den Parameters Stehendenshand auf den Wert Delts "F in Rade 0.21456 Fahrerdenshandel auf den Wert Delts "F in Rade 0.21456 Fahrerdenshandel ab Sprung mit den eingestellen Farametern Selamden von die d. 1854 Fahrerdenshandel auch bestalte und bestalte Selamden von die d. 1854 Fahrerdenshandel aus Simularve mit den eingestellen Farametern Fahrerdenshandel auf mit = 0.3 49 Konstanter Fahrerdenshandel die mit = 0.3 49 Anzgang 2 Anzgang 2 Fahrerdenshandel gegenzehnlendigkeit =	0,1745 Sprung auf 0.7854 nah 5 Sekunden max/min = 50.349 Sinus-Welle	L O. L O. L O.	Laut Komponenten Spezifikation soll her ein Konstanter Wert von O ausgegeben werden.
000 001 002 003 004 005 005	Startbedrigung Manöver 1 durch Manover_ID laden Manöver 2 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Test was bei Manöver 4 passiert Eingeben von Manover_ID 4 Übertragen der Lingsgeschwindigkeit Allgemein. Moduld beseinnung Allgemein.	000	Alls Komponenten inserhabl dieses Moduls wurden erweder I.O. Im Komponententen geprüft der die Feller durch Nachsbettel die Grospo Beltoben . Nachsbettel die Grospo Beltoben . Detta = 1.0 Detta Manoverzuswahl im geladen Detta = 1.0	Starten der Simulation	Einstellung des Parameters Fahreitenkennis auf den Wert Deits "Er Fahreitenkennis auf den Wert Deits "Er Fahreitenkannis Bestung mit den eingstellen Parametern — 5- Fahreitenkannis erhobent mach 5- Sekunden von Dauf (1786 Fahreitenkennis erhobente mit Sahreitenkennis erhobente erhobent	0,1745 Sprung and 0,7854 rash 5 Sekunden max/min = ±0,349 Sinus-Weile	i. O. i. O. i. O. i. O. i. O. i. O.	Laut Komponenten Sperifikation soli Inier ein Konstanter Wert von Gaugegeben
000 001 002 003 004 005 005	Startbedingung Manöver 1 durch Manoever_ID belen Manöver 2 durch Manoever_ID belen Manöver 3 durch Manoever_ID belen Test was bei Manöver 4 passiert Eingeber von Manoever_ID tollen Deertragung der Längsgeschwindigkeit Allgemein: Moddel Demennung	000	Alls Komponenten inserhabl dieses Moduls wurden erweder I.O. Im Komponententen geprüft der die Feller durch Nachsbettel die Grospo Beltoben . Nachsbettel die Grospo Beltoben . Detta = 1.0 Detta Manoverzuswahl im geladen Detta = 1.0	Starten der Simulation	Circuit lung den Parameters Stehendenshand auf den Wert Delts "F in Rade 0.21456 Fahrerdenshandel auf den Wert Delts "F in Rade 0.21456 Fahrerdenshandel ab Sprung mit den eingestellen Farametern Selamden von die d. 1854 Fahrerdenshandel auch bestalte und bestalte Selamden von die d. 1854 Fahrerdenshandel aus Simularve mit den eingestellen Farametern Fahrerdenshandel auf mit = 0.3 49 Konstanter Fahrerdenshandel die mit = 0.3 49 Anzgang 2 Anzgang 2 Fahrerdenshandel gegenzehnlendigkeit =	0,1745 Sprung auf 0,7854 nah 5 Sekunden max/min = ±0,349 Sinus-Weile	L O. L O. L O.	Laut Komponenten Spezifikation soll hier ein Konstanter Wert von O ausgegeben werden.
000 001 002 003 004 005 005	Startbedrigung Manöver 1 durch Manover_ID laden Manöver 2 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Test was bei Manöver 4 passiert Eingeben von Manover_ID 4 Übertragen der Lingsgeschwindigkeit Allgemein. Moduld beseinnung Allgemein.	000	Alls Komponenten inserhabl dieses Moduls wurden erweder I.O. Im Komponententen geprüft der die Feller durch Nachsbettel die Grospo Beltoben . Nachsbettel die Grospo Beltoben . Detta = 1.0 Detta Manoverzuswahl im geladen Detta = 1.0	Starten der Simulation	Einstellung des Parameters Fahreitenkennis auf den Wert Deits "Er Fahreitenkennis auf den Wert Deits "Er Fahreitenkannis Bestung mit den eingstellen Parametern — 5- Fahreitenkannis erhobent mach 5- Sekunden von Dauf (1786 Fahreitenkennis erhobente mit Sahreitenkennis erhobente erhobent	0,1745 Sprung and 0,7854 rash 5 Sekunden max/min = ±0,349 Sinus-Weile	i. O. i. O. i. O. i. O. i. O. i. O.	Laut Komponenten Spezifikation soll hier ein Konstanter Wert von O ausgegeben werden.
000 001 002 003 004 005 005	Startbedrigung Manöver 1 durch Manover_ID laden Manöver 2 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Test was bei Manöver 4 passiert Eingeben von Manover_ID 4 Übertragen der Lingsgeschwindigkeit Allgemein. Moduld beseinnung Allgemein.	000	Alls Komponenten inserhabl dieses Moduls wurden erweder I.O. Im Komponententen geprüft der die Feller durch Nachsbettel die Grospo Beltoben . Nachsbettel die Grospo Beltoben . Detta = 1.0 Detta Manoverzuswahl im geladen Detta = 1.0	Starten der Simulation	Einstellung des Parameters Fahreitenkennen auf den Wert Deits "Er Fahreitenkenne Zuf den Wert Deits "Er Fahreitenkanne Seingen mit den eingstellten Parametern — 5- Fahreitenkanne der weckelte nach 5- Sekunden von Dauf d. 7854 Fahreitenkenne von Dauf d. 7854 Fahreitenkennen von Steuten von Dauf d. 7854 Fahreitenkennen von Beruchen von Dauf v	0,1745 Sprung and 0,7854 rash 5 Sekunden max/min = ±0,349 Sinus-Weile	i. O. i. O. i. O. i. O. i. O. i. O.	Laut Komponenten Spezifikation soll hier ein Konstanter Wert von O ausgegeben werden.
000 001 002 003 004 005 005	Startbedrigung Manöver 1 durch Manover_ID laden Manöver 2 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Test was bei Manöver 4 passiert Eingeben von Manover_ID 4 Übertragen der Lingsgeschwindigkeit Allgemein. Moduld beseinnung Allgemein.	000	Alls Komponenten inserhabl dieses Moduls wurden erweder I.O. Im Komponententen geprüft der die Feller durch Nachsbettel die Grospo Beltoben . Nachsbettel die Grospo Beltoben . Detta = 1.0 Detta Manoverzuswahl im geladen Detta = 1.0	Starten der Simulation	Einstellung des Parameters Fahreitenkennen auf den Wert Deits "Er Fahreitenkenne Zuf den Wert Deits "Er Fahreitenkanne Seingen mit den eingstellten Parametern — 5- Fahreitenkanne der weckelte nach 5- Sekunden von Dauf d. 7854 Fahreitenkenne von Dauf d. 7854 Fahreitenkennen von Steuten von Dauf d. 7854 Fahreitenkennen von Beruchen von Dauf v	0,1745 Sprung and 0,7854 rash 5 Sekunden max/min = ±0,349 Sinus-Weile	i. O. i. O. i. O. i. O. i. O. i. O.	Laut Komponenten Spezifikation soll hier ein Konstanter Wert von O ausgegeben werden.
000 001 002 003 004 005 005	Startbedrigung Manöver 1 durch Manover_ID laden Manöver 2 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Test was bei Manöver 4 passiert Eingeben von Manover_ID 4 Übertragen der Lingsgeschwindigkeit Allgemein. Moduld beseinnung Allgemein.	000	Alls Komponenten inserhabl dieses Moduls wurden erweder I.O. Im Komponententen geprüft der die Feller durch Nachsbettel die Grospo Beltoben . Nachsbettel die Grospo Beltoben . Detta = 1.0 Detta Manoverzuswahl im geladen Detta = 1.0	Starten der Simulation	Einstellung des Parameters Fahreitenkennen auf den Wert Deits "Er Fahreitenkenne Zuf den Wert Deits "Er Fahreitenkanne Seingen mit den eingstellten Parametern — 5- Fahreitenkanne der weckelte nach 5- Sekunden von Dauf d. 7854 Fahreitenkenne von Dauf d. 7854 Fahreitenkennen von Steuten von Dauf d. 7854 Fahreitenkennen von Beruchen von Dauf v	0,1745 Sprung and 0,7854 rash 5 Sekunden max/min = ±0,349 Sinus-Weile	i. O. i. O. i. O. i. O. i. O. i. O.	Laut Komponenten Spezifikation soll her ein Konstanter Wert von O ausgegeben werden.
000 001 002 003 004 005 005	Startbedrigung Manöver 1 durch Manover_ID laden Manöver 2 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Manöver 3 durch Manover_ID laden Test was bei Manöver 4 passiert Eingeben von Manover_ID 4 Übertragen der Lingsgeschwindigkeit Allgemein. Moduld beseinnung Allgemein.	000	Alls Komponenten inserhabl dieses Moduls wurden erweder I.O. Im Komponententen geprüft der die Feller durch Nachsbettel die Grospo Beltoben . Nachsbettel die Grospo Beltoben . Detta = 1.0 Detta Manoverzuswahl im geladen Detta = 1.0	Starten der Simulation	Einstellung des Parameters Fahreitenkennen auf den Wert Deits "Er Fahreitenkenne Zuf den Wert Deits "Er Fahreitenkanne Seingen mit den eingstellten Parametern — 5- Fahreitenkanne der weckelte nach 5- Sekunden von Dauf d. 7854 Fahreitenkenne von Dauf d. 7854 Fahreitenkennen von Steuten von Dauf d. 7854 Fahreitenkennen von Beruchen von Dauf v	0,1745 Sprung and 0,7854 rash 5 Sekunden max/min = ±0,349 Sinus-Weile	i. O. i. O. i. O. i. O. i. O. i. O.	Laut Komponenten Sperifikation soll her ein Konstanter Wert von O ausgegeben werden.



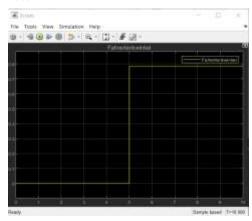
Auswahl des Mantivers und dessen Parameter.

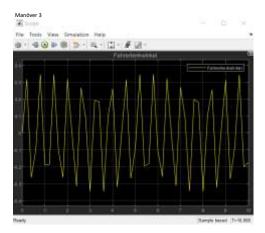


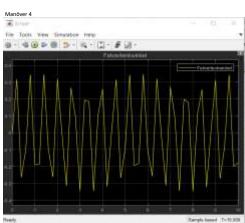
Manöver 1

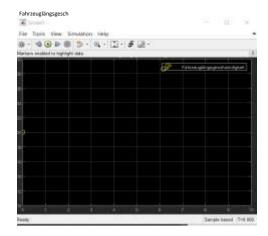


Manöver 2









Testbericht		1	·					
für Komponente/Modul/System:	Einspurmodell	1				1		
	Lukas Malte Amdt. Timo Puls							
von Test-Person:	Lukas Maite Arndt. Timo Puls				.			
	,							
Einstellungen für alle Tests (z. B. Parameter, S Parameter	Name	Formel	Wert	Einheit	.			
Parameter	Fahrerlenkwinkel	delta F	wert	Einneit	1			
	Konstante	ueita r	10	rad				
	Sorung			rad				
	Sinusschwingung		Amplitude 1					
	***************************************		Frequenz 1					
	Fahrzeuglängsgeschwindigkeit		20	m/s				
	Massenträgheitsmoment	j zz		kg/m²				
	Radstand	1		m				
	Schwerpunktabstand Vorderachse	l v	1,45					
	Masse	m	1600					
	Achsseitensteifigkeit vorne	c v	1,20E+05		 			
	Achsseitensteifigkeit hinten	c h	2,50E+05					
	Lenkwinkel hinten Lenkübersetzung	delta h	1/16	Grad	 	-		
<u> </u>	Lenkubersetzung	1.5	1/16		1			
Simulationsdaten					<u> </u>			
Jillulatolijaateli	Simulationsdauer 10s							
	Simulationsschrittweite 0.01s							
	Geladene Datei: Steuerung.m							
Testfälle								
Testfall-ID	Testfall-Name		Vorbedingungen und Eingänge	Aktionen	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis	Bewertung	Kommentar
000								
			Alle Komponenten innerhalb dieses Moduls wurden entweder i.O. im Komponententest geprüft oder die Fehler durch Nacharbeit der Gruppe behoben					
001	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Eingängen mit den Parametern aus der Datei Steuerung.m Mit Manöver Lenksprung auf 1 nach 1s		entweder i.O. im Komponententest geprüft oder die Fehler durch	Simulation über 10s	Sprung der Werte im Scope bei 1 Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln	Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O.	
	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Eingängen mit den Parametern aus der Datei Steuerung.m		entweder i.O. im Komponententest geprüft oder die Fehler durch Nacharbeit der Gruppe behoben Siehe Test-ID 000 Werte der Parameter aus Datei Steuerung.m geladen	Simulation über 10s Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder		i. O.	
002	Teste Ausgabe des Möduls mit allen Eingängen mit den Parametern aus der Dates Steuerung m Mit Mandore tenksprang auf 1 nach 1s Teste Ausgabe des Möduls mit allen Eingängen mit den Parametern aus der Dates Steuerung m Mit Mandore Lenksprang Komstant auf 10 gesetzt per Konstante Teste Ausgabe des Möduls mit allen Eingängen mit den Parametern aus der Dates Steuerung m mit den Parametern aus der Dates Steuerung m Mit Mandore Heinkorng per Simusschwingung.		entweder I.O. im Komponententest geprüft oder die Fehler durch Nacharbeit der Gruppe behoben Siehe Test-ID 000 Werte der Parameter aus Datei Steuerung m. geladen Wert für Fahrerienkwinkel mit Sprung auf 1 nach 1 sek belegt Siehe Test-ID 000 Werte der Parameter aus Datei Steuerung m. geladen Werte der Parameter aus Datei Steuerung m. geladen		Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Soforitger Sprung der Werte im Soforitger Sprung der Werte im Soop mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O.	
002 003	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Eingängen mit den Parametern aus der Obet Stewerung in Mit Micholen einsignung soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Eingängen mit den Parametern aus der Date Stewerung, mit Micholen einsignung Romater auf 10 gesetzt per Acrostane Teste Ausgabe des Moduls mit allen Eingängen mit den Parametern aus der Date Stewerung mit Mit Micholen einsignung ein Brusschwistung Weigelich mit Zusändern uns der Date Stewerung mit Mit Micholen einsignung ger Brusschwistung Weigelich mit Zusändern Einschafen.		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scope mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Siehe Reiter "Scope der	i. O. i. O. n. i. O.	Graphen unterscheiden sich.
002 003 004	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglingen mit den Parametern aus der Date Steuerung m Mit Mandowt enhispung auf 1 nach 1s Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglingen mit den Parametern aus der Date Steuerung m Mit Mandowt Einstyllen der Steuerung m Mit Mandowt Einstyllen des Steuerung m Konstante Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglingen mit den Parametern aus der Date Steuerung m Mit Mindowt erhöhung der Steuerung mit der Mit Mindowt erhöhung der Sinzusvinkung Vergiech mit Austradicum Stamadeken Ausgemein Mut Bestemung ein Sinzusvinkung Vergiech mit Austradicum Stamadeken		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scope mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte missen höher sein als Test 10 001 Ausgang mit Sinus schwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Moduls	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i.O. i.O. i.O.	Graphen unterscheiden sich.
002 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Paramettern aus der Diest Steuerung m. Mit Mindreit einsprang soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Konstanten aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang ger Sinusschwindung Vergleichen Zusätzunstans Simulation Allgemeiner. Modulesternung Allgemeiner. Modulesternerbung Allgemeiner. Modulesternerbung		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scop emit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Modulis Beschreibung was das Modulim Aus	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O. i. O. n. i. O. i. O. jsiehe Kommentar	
003 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglingen mit den Parametern aus der Date Steuerung m Mit Mandowt enhispung auf 1 nach 1s Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglingen mit den Parametern aus der Date Steuerung m Mit Mandowt Einstyllen der Steuerung m Mit Mandowt Einstyllen des Steuerung m Konstante Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglingen mit den Parametern aus der Date Steuerung m Mit Mindowt erhöhung der Steuerung mit der Mit Mindowt erhöhung der Sinzusvinkung Vergiech mit Austradicum Stamadeken Ausgemein Mut Bestemung ein Sinzusvinkung Vergiech mit Austradicum Stamadeken		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scope mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte missen höher sein als Test 10 001 Ausgang mit Sinus schwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Moduls	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i.O. i.O. i.O.	Graphen unterscheiden sich.
003 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Paramettern aus der Diest Steuerung m. Mit Mindreit einsprang soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Konstanten aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang ger Sinusschwindung Vergleichen Zusätzunstans Simulation Allgemeiner. Modulesternung Allgemeiner. Modulesternerbung Allgemeiner. Modulesternerbung		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scop emit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Modulis Beschreibung was das Modulim Aus	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O. i. O. n. i. O. i. O. jsiehe Kommentar	Graphen unterscheiden sich.
003 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Paramettern aus der Diest Steuerung m. Mit Mindreit einsprang soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Konstanten aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang ger Sinusschwindung Vergleichen Zusätzunstans Simulation Allgemeiner. Modulesternung Allgemeiner. Modulesternerbung Allgemeiner. Modulesternerbung		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scop emit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Modulis Beschreibung was das Modulim Aus	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O. i. O. n. i. O. i. O. jsiehe Kommentar	Graphen unterscheiden sich.
003 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Paramettern aus der Diest Steuerung m. Mit Mindreit einsprang soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Konstanten aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang ger Sinusschwindung Vergleichen Zusätzunstans Simulation Allgemeiner. Modulesternung Allgemeiner. Modulesternerbung Allgemeiner. Modulesternerbung		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scop emit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Modulis Beschreibung was das Modulim Aus	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O. i. O. n. i. O. i. O. jsiehe Kommentar	Graphen unterscheiden sich.
003 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Paramettern aus der Diest Steuerung m. Mit Mindreit einsprang soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Konstanten aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang ger Sinusschwindung Vergleichen Zusätzunstans Simulation Allgemeiner. Modulesternung Allgemeiner. Modulesternerbung Allgemeiner. Modulesternerbung		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scop emit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Modulis Beschreibung was das Modulim Aus	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O. i. O. n. i. O. i. O. jsiehe Kommentar	Graphen unterscheiden sich.
003 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Paramettern aus der Diest Steuerung m. Mit Mindreit einsprang soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Konstanten aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang ger Sinusschwindung Vergleichen Zusätzunstans Simulation Allgemeiner. Modulesternung Allgemeiner. Modulesternerbung Allgemeiner. Modulesternerbung		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scop emit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Modulis Beschreibung was das Modulim Aus	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O. i. O. n. i. O. i. O. jsiehe Kommentar	Graphen unterscheiden sich.
003 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Paramettern aus der Diest Steuerung m. Mit Mindreit einsprang soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Konstanten aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang ger Sinusschwindung Vergleichen Zusätzunstans Simulation Allgemeiner. Modulesternung Allgemeiner. Modulesternerbung Allgemeiner. Modulesternerbung		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scop emit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Modulis Beschreibung was das Modulim Aus	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O. i. O. n. i. O. i. O. jsiehe Kommentar	Graphen unterscheiden sich.
003 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Paramettern aus der Diest Steuerung m. Mit Mindreit einsprang soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Konstanten aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang ger Sinusschwindung Vergleichen Zusätzunstans Simulation Allgemeiner. Modulesternung Allgemeiner. Modulesternerbung Allgemeiner. Modulesternerbung		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scop emit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Modulis Beschreibung was das Modulim Aus	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O. i. O. n. i. O. i. O. jsiehe Kommentar	Graphen unterscheiden sich.
002 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Paramettern aus der Diest Steuerung m. Mit Mindreit einsprang soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Konstanten aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang ger Sinusschwindung Vergleichen Zusätzunstans Simulation Allgemeiner. Modulesternung Allgemeiner. Modulesternerbung Allgemeiner. Modulesternerbung		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scop emit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Modulis Beschreibung was das Modulim Aus	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O. i. O. n. i. O. i. O. jsiehe Kommentar	Graphen unterscheiden sich.
002 003 004 005 006	Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Paramettern aus der Diest Steuerung m. Mit Mindreit einsprang soft nach is Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Konstanten aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang Konstant auf 30 gesetzt per Konstanten Teste Ausgabe des Moduls mit allen Einglangen mit den Parametern aus der Diest Steuerung m. Mit Mandreit ernichsprang ger Sinusschwindung Vergleichen Zusätzunstans Simulation Allgemeiner. Modulesternung Allgemeiner. Modulesternerbung Allgemeiner. Modulesternerbung		entweder J. O. Im Componententral appuilt doer die Fehler durch Nachtabeite die Gruppe behoben Seler Test 10 000 West der Farameter aus Dietel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkelt mit Sprang suf 1 rauh 1 selb belegt Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 Seler Test 10 000 West der Farameter aus Datel Steuerung im geladen West für Farimerfentwinkel mit Konstanter auf 10 belegt Seler Test 10 000	Simulation über 10s	Sekunde mit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Sofortiger Sprung der Werte im Scop emit kurzem "Überschwingen" und dann wieder einpendeln Überschwingen und Endwerte müssen höher sein als Test ID 001 Ausgang mit Sinusschwingung Gleicher Graph Korrekte Bennennung des Modulis Beschreibung was das Modulim Aus	Simulation" Siehe Reiter "Scope der Simulation"	i. O. i. O. n. i. O. i. O. jsiehe Kommentar	Graphen unterscheiden sich.

Aus der techn Systemspek

In der Umsetzung im Modultest

K,Psi,Post

1,1,10

N.E.W

3.7.0

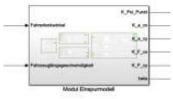
11.7.14

KUCH

-

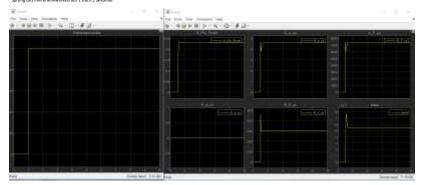
47,0

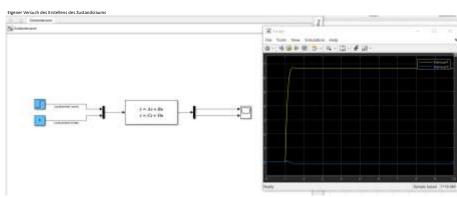
13.9

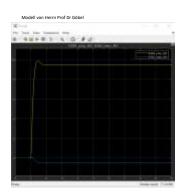




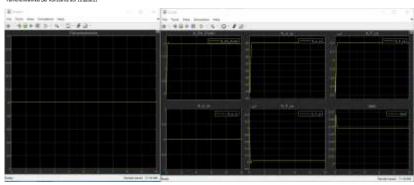
Sprung des Fahrerlenkwinkels auf 1 nach 1 sekunde



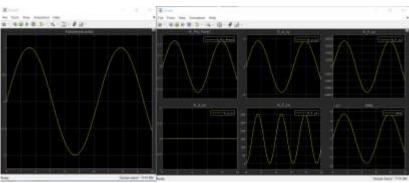




Fahrerlenkwinkel per Konstante auf 10 gesetzt



Fahrerlenkwinkel mit Sinusschwingung



							1	
Testbericht								
für Komponente/Modul/System:	Auswertung							
von Test-Person:	Lukas Malte Amdt. Timo Puls							
VOIT TEST TESTINI.	Editor Marce Arrial. Tillion do							
		_						
Einstellungen für alle Tests (z.B. Parameter,								
Parameter	Name	Wert	Einheit					
Eingang	Gierrate K Psi Punkt		rad/s					
Eingang	Längsbeschleunigung K a cx	2	m/s²					
Eingang	Querbeschleunigung K a cv	3	m/s²					
Eingang	x-Komponente der Kräftesumme im Fahrzeugschwerpunkt K F cx		N					
Eingang	y-Komponente der Kräftesumme im Fahrzeugschwerpunkt K F cy		N					
Eingang	Schwimmwinkel beta	6	rad					
Simulationsdaten				I				
	Simulationsdauer 10s							
	Simulationsschrittweite 0,01s							
	Geladene Datei: Steuerung.m				1			
Testfälle								
Testfall-ID	Testfall-Name	Anforderunes-ID	Vorbedingungen und Eingänge	Aktionen	Erwartetes Ergebnis	Ergebnis	Bewertung	Kommentar
000			Alle Komponenten innerhalb dieses Moduls wurden	According	Er war te tes ergeonis	CIACOUIT	DEWEITING	Kommentar
000		000	entweder i.O. im Komponententest geprüft oder die Fehler durch					
001	Cincente V Bri Brooks		Nacharbeit der Gruppe behoben	Cinculation Ober 10s			siaka Vammantas	No sine Ventente mini indicate ilbar
001	Gierrate K_Psi_Punkt		Nacharbeit der Gruppe behoben Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s	Simulation über 10s			siehe Kommentar	Nur eine Konstante, wird indirekt über
			Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s					Ausgabe geprüft
	Gierrate K_Psi_Punkt Längsbeschleunigung K_a_cx			Simulation über 10s Simulation über 10s			siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über
002	Längsbeschleunigung K_a_cx		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s	Simulation über 10s			siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft
002			Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s					Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über
002	Längsbeschleunigung K_a_cx Querbeschleunigung K_a_cy		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s	Simulation über 10s Simulation über 10s			siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft
002	Längsbeschleunigung K_a_cx		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s	Simulation über 10s			siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über
002 003 004	Längsbeschleunigung K_a_cx Querbeschleunigung K_a_cy x-Komponente der Kräftesumme im Fahrzeugschwerpunkt K_F_cx		Sprung mit der Höhe 1 zum Zetpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zetpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zetpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zetpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zetpunkt 4s	Simulation über 10s Simulation über 10s Simulation über 10s			siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft Ausgabe geprüft
002 003 004	Längsbeschleunigung K_a_cx Querbeschleunigung K_a_cy		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s	Simulation über 10s Simulation über 10s			siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über
002 003 004	Längsbeschleunigung K.g.cx Querbeschleunigung K.g.cy «Komponente der Kräftesumme im Fahrzeugschwerpunkt K.f.cx y Komponente der Kräftesumme im Fahrzeugschwerpunkt K.f.cx		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s Simulation über 10s Simulation über 10s Simulation über 10s			siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft
002 003 004 005	Längsbeschleunigung K_a_cx Querbeschleunigung K_a_cy x-Komponente der Kräftesumme im Fahrzeugschwerpunkt K_F_cx		Sprung mit der Höhe 1 zum Zetpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zetpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zetpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zetpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zetpunkt 4s	Simulation über 10s Simulation über 10s Simulation über 10s			siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar	Ausgabe genrift Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprift Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprift Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe genrift Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe genrift Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprift Nur eine Konstante, wird indirekt über
002 003 004 005	Längsberchleunigung K.a.cx Querbeschleunigung K.a.cy » Komponente der Kräftesumme im Fahrzeigschwerpunkt K.f.cx y Komponente der Kräftesumme im Fahrzeigschwerpunkt K.f.cy Schwimmwinks beta		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s Sprung mit der Höhe 6 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s			siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft, wird indirekt über Ausgabe geprüft, wird indirekt über Ausgabe geprüft, wird indirekt über Ausgabe geprüft.
002 003 004 005	Längsbeschleunigung K.g.cx Querbeschleunigung K.g.cy «Komponente der Kräftesumme im Fahrzeugschwerpunkt K.f.cx y Komponente der Kräftesumme im Fahrzeugschwerpunkt K.f.cx		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s Simulation über 10s Simulation über 10s Simulation über 10s	Darstellungen der Einzelwerte	Siehe Reiter "Scope"	siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft Daten werden auf den einzelnen Scopes
002 003 004 005 006 006	Längsbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cy » Kömponente der Kräfterumme im Fahrzeugschwerpunkt K. f. cx y Kömponente der Kräfterumme im Fahrzeugschwerpunkt K. f. cy Schwimmeintel beta log Straktur Auswertung*		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s Sprung mit der Höhe 6 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s	der Konstanten auf dem Scope	· ·	siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft, wird indirekt über Ausgabe geprüft, wird indirekt über Ausgabe geprüft, wird indirekt über Ausgabe geprüft.
002 003 004 005 006 007	Längsbeschkenigung K.g.cx Querbeschleunigung K.g.cy «Komponente der Kräfterumme im Fahrzeugschwerpunkt K.J.cx »Komponente der Kräfterumme im Fahrzeugschwerpunkt K.J.cx Schwimm winde beta ung Straktur Auswertung* Allgemein: Modul beenenung		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s Sprung mit der Höhe 6 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s	der Konstanten auf dem Scope Korrekte Bennennung des Modu	ıls	siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar i. O.	Auspabe geröiff. Nur eine Konstanten, wird indirekt über Auspabe geröiff. Date werden auf den einzelnen Scopes dergestelft.
002 003 004 005 006 007 008	Längsbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cy ×Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cx y-Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cy Schwimm winkt beta Leg Straktur* Auswertung* Allgemeint-Moduleschrebung Allgemeint-Moduleschrebung		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s Sprung mit der Höhe 6 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s	der Konstanten auf dem Scope Korrekte Bennennung des Modu Beschreibung was das Modul m	uls acht	siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar i. O. i. O. siehe Kommentar	Ausgabe geprüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Ausgabe geprüft Daten werden auf den einzelnen Scopes
002 003 004 005 006 007 008	Längsbeschkenigung K.g.cx Querbeschleunigung K.g.cy «Komponente der Kräfterumme im Fahrzeugschwerpunkt K.J.cx »Komponente der Kräfterumme im Fahrzeugschwerpunkt K.J.cx Schwimm winde beta ung Straktur Auswertung* Allgemein: Modul beenenung		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s Sprung mit der Höhe 6 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s	der Konstanten auf dem Scope Korrekte Bennennung des Modu	ıls	siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar i. O.	Auspabe gerüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Auspabe gerüft Daten werden auf den einzelnen Scopes dergestellt.
002 003 004 005 006 007 008	Längsbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cy ×Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cx y-Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cy Schwimm winkt beta Leg Straktur* Auswertung* Allgemeint-Moduleschrebung Allgemeint-Moduleschrebung		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s Sprung mit der Höhe 6 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s	der Konstanten auf dem Scope Korrekte Bennennung des Modu Beschreibung was das Modul m	uls acht	siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar i. O. i. O. siehe Kommentar	Auspabe gerüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Auspabe gerüft Daten werden auf den einzelnen Scopes dergestellt.
002 003 004 005 006 007 008	Längsbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cy ×Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cx y-Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cy Schwimm winkt beta Leg Straktur* Auswertung* Allgemeint-Moduleschrebung Allgemeint-Moduleschrebung		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s Sprung mit der Höhe 6 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s	der Konstanten auf dem Scope Korrekte Bennennung des Modu Beschreibung was das Modul m	uls acht	siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar i. O. i. O. siehe Kommentar	Auspabe gerüft Nur eine Konstante, wird indirekt über Auspabe gerüft Daten werden auf den einzelnen Scopes dergestellt.
002 003 004 005 006 007 008	Längsbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cy ×Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cx y-Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cy Schwimm winkt beta Leg Straktur* Auswertung* Allgemeint-Moduleschrebung Allgemeint-Moduleschrebung		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s Sprung mit der Höhe 6 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s	der Konstanten auf dem Scope Korrekte Bennennung des Modu Beschreibung was das Modul m	uls acht	siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar i. O. i. O. siehe Kommentar	Auspabe geröiff. Nur eine Konstanten, wird indirekt über Auspabe geröiff. Date werden auf den einzelnen Scopes dergestelft.
002 003 004 005 006 007 008	Längsbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cy ×Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cx y-Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cy Schwimm winkt beta Leg Straktur* Auswertung* Allgemeint-Moduleschrebung Allgemeint-Moduleschrebung		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s Sprung mit der Höhe 6 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s	der Konstanten auf dem Scope Korrekte Bennennung des Modu Beschreibung was das Modul m	uls acht	siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar i. O. i. O. siehe Kommentar	Auspabe geröiff. Nur eine Konstanten, wird indirekt über Auspabe geröiff. Date werden auf den einzelnen Scopes dergestelft.
002 003 004 005 006 007 008	Längsbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cx Querbeschleunigung K. g. cy ×Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cx y-Komponente der K\u00e4fleten fahrzeugschwerpunkt K. f. cy Schwimm winkt beta Leg Straktur* Auswertung* Allgemeint-Moduleschrebung Allgemeint-Moduleschrebung		Sprung mit der Höhe 1 zum Zeitpunkt 1s Sprung mit der Höhe 2 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 3 zum Zeitpunkt 2s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 4 zum Zeitpunkt 4s Sprung mit der Höhe 5 zum Zeitpunkt 5s Sprung mit der Höhe 6 zum Zeitpunkt 5s	Simulation über 10s	der Konstanten auf dem Scope Korrekte Bennennung des Modu Beschreibung was das Modul m	uls acht	siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar siehe Kommentar i. O. i. O. siehe Kommentar	Auspabe genrüft. Nur eine Konstanten, wird indirekt über Auspabe genrüft. Daten werden auf dien einzelnen Scopes dergestellt.

Aus techn Systemspek

K_Pi_ParkX K_A_CS K_A_CS K_F_CS K_F_CS Modul Auswertung

Auswertung der Ergebresse.

In der Umsetzung

